



Verkehrerschließung Rhein-Galerie – Bauabschnitt 1



Von 23. März bis 9. Mai 2009 wird in einem ersten Bauabschnitt ein Teil der insgesamt 146 Meter langen Stützwand, die die Richtungsfahrbahnen der Zollhofstraße trennt, etwa in Höhe des nördlichen Ludwigsplatzes abgerissen und wenige Meter entfernt neu errichtet. Der Abrissbirne zum Opfer fallen auch zwei Stützelemente am nördlichen Zollhofareal. Sie machen den Weg frei für den Bau einer Unterführung, die künftig die nördliche Zufahrt zur Rhein-Galerie ermöglicht. Zudem beginnen Straßenbauarbeiten auf der östlichen Seite der Rheinuferstraße. Der 700 Meter lange Bereich, der von vier auf zwei Spuren reduziert wird, liegt in der Rheinuferstraße zwischen der Bahnhofstraße und der Abfahrt in Richtung Bad Dürkheim.

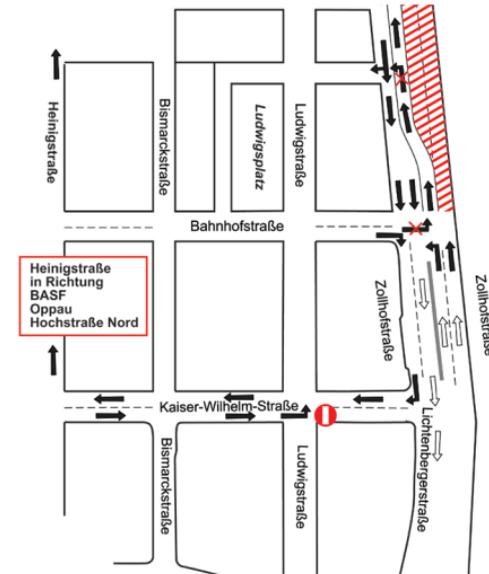
Visualisierung: Bahnhofstraße im Kreuzungsbereich Zollhofstraße Blickrichtung Westen.



Verkehrsführung während des 1. Bauabschnitts



1. Von der Rheinuferstraße kann in Fahrtrichtung Norden nicht links in die nördliche Zufahrt des Ludwigsplatzes abgebogen werden. Dafür gibt es die Linksabbiegemöglichkeit in die Bahnhofstraße; von dort wird der Verkehr zum Ludwigsplatz geleitet.
2. Die Einbahnstraßenregelung in der Kaiser-Wilhelm-Straße bleibt bestehen, das heißt es kann nicht von der Kaiser-Wilhelm-Straße in die Zollhofstraße gefahren werden. Der Verkehr in der Kaiser-Wilhelm-Straße in Richtung Zollhofstraße wird über die Ludwigstraße und die Bahnhofstraße in die Zollhofstraße geleitet. Da die Ludwigstraße von 22 bis 6 Uhr für den Verkehr gesperrt ist, muss in diesem Zeitraum die Zollhofstraße über die Heinigstraße und Bahnhofstraße angefahren werden.
3. Um den Verkehrsfluss in der Rheinuferstraße nicht mehr als nötig zu beeinträchtigen, wird der Verkehr in Richtung Norden nicht in eine Ampelregelung eingebunden. Hierzu ist es notwendig, den Linksabbiegerverkehr aus Richtung Bahnhofstraße in die Zollhofstraße während der gesamten Bauzeit zu unterbinden, rechts abbiegen ist möglich und wird über eine Ampel gesteuert. Wer aus der Bahnhofstraße kommt und in Richtung Norden möchte, biegt demnach zuerst rechts ab und fährt über die Kaiser-Wilhelm-Straße und Heinigstraße auf die Hochstraße nach Norden.



Aufbruch hat begonnen



Der Bau der Rhein-Galerie mit dem dazugehörigen Stadtplatz, der mit dem Spatenstich am 17. Juni 2008 begonnen hat, stellt ohne Frage das Herzstück des Stadtumbau-Projekts von Ludwigshafen am Rhein dar. Rückt doch mit diesem neuen Stadtquartier die Stadt direkt an den Rhein – ganz gemäß ihres Namens. Bei der Entstehung des neuen Stadtquartiers ist dabei wichtig: Das Umfeld muss sich zu einem attraktiven Bereich entwickeln, mittels dem Kundenströme entsprechend gelenkt werden können. Das entwickelte Verkehrskonzept, das der Stadtrat im Frühjahr 2008 beschloss, gibt hierauf eine überzeugende Antwort. Beinhaltet dies doch zum einen die Anbindung der Parkdecks der Rhein-Galerie an

das öffentliche Straßennetz wie es auch zum anderen vorsieht, dass der Straßenzug Rheinufer- und Zollhofstraße zwischen der Nordzufahrt zum Ludwigsplatz und der Kaiser-Wilhelm-Straße durch einen boulevardartigen Umbau gestalterisch aufgewertet werden soll. Durch dies wie auch durch den Umbau der Kaiser-Wilhelm-Straße und der Bahnhofstraße werden Fußgänger problemlos vom neuen Stadtquartier und der Rhein-Galerie in die Innenstadt gelangen können. Eine direkte Anbindung des neuen Stadtquartiers an den Öffentlichen Nahverkehr wird über eine Neuanlage von Bushaltestellen in der Rheinuferstraße geschaffen.



Heute für Morgen

Mit dem Umbau der City stemmt Ludwigshafen eines der größten und komplexesten Projekte seiner Stadtentwicklung. Viele Vorhaben greifen dabei ineinander, und es werden die verschiedensten Bereiche städtischen Lebens wie Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Lernen oder Ausgehen berührt. Ludwigshafen baut, plant, diskutiert, pflanzt, gestaltet, inszeniert und unternimmt noch vieles mehr. Ziel ist es, die Stärken der Stadt am Rhein weiter auszubauen. Öffentliche Hand und private Investoren, Bürgerschaft und Verwaltung handeln heute gemeinsam für morgen.



links: Die neu gestaltete Mundenheimer Straße.



Impressum

Herausgeberin
Stadt Ludwigshafen am Rhein
Bereich Öffentlichkeitsarbeit mit dem Bereich Tiefbau
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen am Rhein
www.ludwigshafen.de | www.heutefuermorgen.de

Redaktion: Ulrike Heinrich, Martin Sommer
Tel.: 06 21/504-3013
Fax: 06 21/504-2049
E-Mail: pressestelle@ludwigshafen.de

Konzept und Design: www.merkwuerdig.com
Druck: Fortmann KG, Speyer
Auflage: 10.000
Stand: Februar 2009

Kontakt

Baumaßnahme: 23. März 2009 bis Sommer 2010
Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein
Bereich Tiefbau
Wiebke Leifheit
Tel.: 06 21/504-6630
Fax: 06 21/504-3290
E-Mail: wiebke.leifheit@ludwigshafen.de



Wissen, wo es lang geht



LUDWIGSHAFEN HEUTE
BAUT FÜR
MORGEN

Verkehrerschließung Rhein-Galerie
1. Bauabschnitt

